



Westdeutsche Meisterschaft der Senioren in Bottrop

Sonne, Drama und Rekorde

Bei strahlendem Sommerwetter fanden an diesem Wochenende die Westdeutschen Meisterschaften der Abteilung 1 statt. Während die Herren und Damen nach Epe mußten, durften die etwas älteren Semester den Ruhrpott unsicher machen und in Bottrop nicht nur die Anlage, sondern auch das Flair und das reichhaltige kulinarische Angebot genießen.

Bei insgesamt 90 Teilnehmern stand ein ziemliches Mammutprogramm auf dem Programm und am Samstag konnten die letzten Akteure, trotz Turnierstart um 8 Uhr, den Platz erst nach 20 Uhr verlassen.

Bei fast 30° und wolkenlosem Himmel waren wetterbedingte Unterbrechungen zum Glück kein Thema, so daß an beiden Tagen über die volle Distanz gespielt werden konnte. Insgesamt 25 Akteure mussten nach dem Samstag die Heimreise antreten, so daß der letzte Spieltag etwas rascher über die Bühne ging und die Siegerehrung gegen 18:30 Uhr beginnen konnte.

Bei den Seniorinnen I konnte Elvira Hellmich (VfM Bottrop) ihren Titel verteidigen. In einem packenden Duell mit Marion Mombauer (BGC Uerdingen) betrug der Abstand lediglich einen Schlag (249:250). Bereits im vergangenen Jahr konnte Hellmich den Sieg erst mit dem letzten Schlag feiern, als ihre Kontrahentin lediglich eine 2 an Bahn 18 spielte. Dieses Mal schien der Triumph schon frühzeitig klar. Nach fünf gespielten Runden betrug der Vorsprung komfortable 11 Schlag, aber in den letzten 3 Runden konnte Mombauer 10 Schlag aufholen, aber mit Glück, Geschick und Nervenstärke rettete Hellmich den knappen Vorsprung ins Ziel. Auf Platz 3 landete Petra Träger (HMC Büttgen) mit 264 Schlag.

Ebenfalls dramatisch ging es am hinteren Ende des Feldes zu: den letzten Startplatz zur Deutschen Meisterschaft sicherte sich Ingeborg Essler aus Duisburg, die ebenso wie die Kölnerin Nicole Blazek am Cut scheiterte. Nachdem allerdings die Viertplazierte Nicole Hareis (Bergisch Gladbach Gierath, 270) sich nicht für die DM gemeldet hatte, rutschte Essler noch nach – allerdings nur wegen der besseren Amplitude gegenüber Blazek (jeweils 142 nach 4 Runden).

Bei den Seniorinnen II fiel die Entscheidung ebenfalls erst in der letzten Runde. Das Feld war sehr geschlossen und es gab ständig Positionswechsel. Mit einer soliden 63 auf den letzten beiden Runden war es letztendlich Elisabeth Bork (1.MSC Wesel, 267Schlag), die sich mit 3 Schlag Vorsprung gegenüber Alwine Inck aus Witten durchsetzte und somit den ersten Tagessieg für Wesel verbuchen konnte. Der letzte Platz auf dem Podium ging an Rotraud Kirstein (MSC Herscheid), die sich im Stechen gegen Claudia Rassler (Neviges-Odenthal, jeweils 275) behaupten konnte.

Bei den Senioren I trat eine ganze Armada des Gastgebers an, die ihren Heimvorteil auch ausspielen konnten. Am Ende gab es mit Klaus Jarosch den erwarteten, aber auch hochverdienten Sieger. 230 Schlag auf 8 Runden (Schnitt von 28,8) waren für die Konkurrenz zu stark. Den starken zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft sicherte sich das Weseler Urgestein Marco Bettger (233), der mit einer starken 27er-Schlußrunde Uwe Hellmich aus Bottrop auf den dritten Platz verweisen konnte. Nichtsdestotrotz mal wieder eine tolle Vorstellung von Uwe Hellmich, vollkommen zurecht mit einer Podiumsplatzierung belohnt. Auf dem vierten Platz landete sein Vereinskamerad Bernd Weber (242), auch die anderen Heimspieler konnten sich in den vorderen Plätzen einreihen (7. Helmut König, 251, 8. Bernd Grigo, 251, 9. Manfred Krusenbaum, 252, 13. Andreas Lammers 261).

Wie ungerecht die Jagd nach Entscheidungen sein kann, zeigten Adolf „Dölfi“ Schilling aus Wesel und Rolf Meyer aus Bottrop. Von Anfang an entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe zwischen den beiden höchst geschätzten und fairen Sportsmännern, die mit 226 Schlag auf 8 Runden (Schnitt: 28,3) gemeinsam einen neuen Bahnrekord aufstellten. Dieser Rekord darf geteilt werden, für den Titel mußte allerdings noch der letzte Showdown, das Stechen, herhalten. Während der Ball von Meyer etwas zu langsam gespielt war und nicht zum Ass fiel, konnte Schilling mit einem sauber herausgespielten Ass kontern und sich somit den

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
August 2018

Titel sichern – rein sportlich gesehen hätten sicherlich beide den Titel mehr als verdient, insofern bildete das Stechen zumindest in diesem Fall einen eher unrühmlichen Schlusspunkt. Der dritte Platz ging nach Paderborn an Rainer Henseler, der als einziger mit den beiden neuen Rekordhaltern mithalten konnte und sich mit 232 Schlag den dritten Platz sicherte. Mit deutlichem Abstand auf Platz 4: Jörg Jansen mit 10 Schlag Rückstand. Ein deutlicher Beweis, dass die drei Richtigen einen Glaspokal mit nach Hause nehmen durften.

Im Westen nichts Neues hingegen in der Königsdisziplin, den Mannschaften. Erwartungsgemäß konnte Bottrop I seinen Titel souverän verteidigen – stilecht mit neuem Bahnrekord (502 in 6 Runden, Schnitt von 27,9). Nach hartem Kampf konnte Wesel I (524) sich mit einem Schlag gegen Bottrop II behaupten. Platz 4, und damit die Teilnahme an der DM, geht an Wesel II (584), ebenfalls mit nur einem Schlag Vorsprung vor Paderborn.

Ein besonderer Dank zum Schluß an alle fleißigen Helfer im Vorder- und Hintergrund. Insbesondere an die legendären Hüttenhexen, die in den letzten Tagen sicherlich die meiste Arbeit zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer zu erledigen hatten. Vielen Dank für euer Engagement und Hilfsbereitschaft. Wenn die Spieler das Herz des Vereins sein sollten, seid ihr die Seele. (Kai Hövel)

BZL 6: Historischer Auswärtssieg in Wermelskirchen

Was für ein Abschlußspieltag der Bezirksliga VI! So etwas hatten die Spieler der 6.Staffel der NBV-Bezirksliga schon lange nicht mehr erlebt, es sollte ein denkwürdiger Spieltag werden. Die Ausgangslage war relativ deutlich: Da durch eine Entscheidung des NBV's jedem Bezirksligisten ein möglicher Aufstieg in die Landesliga, zwei Wochen vor Saisonbeginn, genommen wurde, ging es von Anfang an nur um die ersten beiden Plätze, da nur der Erstplatzierte und der Zweitplatzierte durch eine Relegation, die Chance hatten, den Abstieg in die neue Kreisliga zu verhindern. Im Saisonverlauf wurde schnell deutlich, dass nur drei Teams aus der Liga Chancen auf diese zwei Plätze haben würden: der SSC Halver II, 1.MGC Köln und BGS Hardenberg-Pötter III.

Vor dem finalen Spieltag, dem Heimspiel des 1. MGC Köln in Wermelskirchen, waren die Platzierungen fast schon sicher verteilt, da die 2. Mannschaft des SSC Halver mit fünf Punkten schon fast durch war und Hardenberg nur mit einem Punkt vor den Kölnern auf Platz 2 lag. Doch auf Grund deren Heimrechts hatten die „Pötter“ wenig Hoffnung, diesen zu verteidigen. Doch es sollte alles ganz anders kommen. Der Spieltag wurde erstmal durch eine denkwürdige Ansprache des Platzeigentümers Antonio Grosso eröffnet. „Toni“ und seine Frau Ingeborg sind seit Jahrzehnten absolute Abt. 4 Legenden, doch Toni sprach das Zusammenwachsen der Abteilungen an, da dies der einzige Weg wäre, unsere Sportart zu retten. Außerdem freute er sich immer besonders auf die Kombispieltage, da er dann auch mal andere neue Gesichter auf seinem Stern golfplatz begrüßen dürfte.



In der Auftaktrunde legten dann die „Pötter“ los wie die Feuerwehr und setzten sich völlig überraschend mit einer überragenden 106er Mannschaftsrunde an die Spitze. Wer jetzt geglaubt hatte, dass sie einbrechen würden, der hatte sich getäuscht, denn sie legten sofort eine 109er Runde nach und konnten damit ihren Vorsprung auf die Kölner Erstvertretung auf acht Schlag ausbauen. Zusätzlich brach plötzlich Unruhe beim Ligaprimus aus Halver aus, denn nach der 2. Runde fand man sich plötzlich auf dem

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



vorletzten Platz wieder. So waren die Nevigeser auf einmal Ligaprimus! So richtig konnten sie diesem Verlauf aber noch nicht trauen. In der finalen Runde legte das Heimteam des 1. MGC Köln noch mal alles in die Waagschale, doch auch trotz einer durchschnittlichen Hardenberger Abschlussrunde, konnten die „Hardies“ letztendlich den Auswärtssieg nach Hause bringen. Ob das auch für den Gesamtsieg reichen würde? Ab Bahn 11 in der finalen Runde wurde es plötzlich bei der letzten Paarung H.Bernd Bremer (Hardenberg) und Stefan Scheider (SSC Halver) sehr hektisch, denn ständig kamen aufgeregte Halveraner zu ihrem Schlußspieler Scheider, um ihm den aktuellen Stand mitzuteilen. Vor der letzten Bahn, dem Stern, war der Druck auf den Halveraner Schlußspieler immens, denn er musste ein Ass machen, sonst wäre der Staffelsieg an den BGS gegangen.

Aber der Halveraner Altmeister Scheider blieb entspannt und asste den Stern. So errang der SSC doch noch, punktgleich mit Hardenberg, den Staffelsieg. Die Hardenberger Aufholjagd mit 16 Schlägen hatte leider nicht gereicht, zum Schluß waren es spieltagsübergreifend nur 4 Schläge, die gefehlt haben.

Wer nun geglaubt hatte, für die Pötter würde nun eine Welt untergehen, der hatte sich massiv geirrt, denn sie gratulierten den Halveranern von ganzem Herzen zum Staffelsieg. Sie hatten den Gesamtsieg heute nicht verloren, sondern schon am 2. Spieltag mit dem Debakel auf der „Kleinen Höhe“. Team Hardenberg III war in der ganzen Saison nur zweimal komplett, konnten aber trotzdem mindestens drei Spieltage gewinnen.

Mit dem Sieg in Wermelskirchen haben sie dem Heimteam auch die erste Heimmiederlage auf dieser Anlage zugefügt und trotz verpassen des Staffelsiegs heißt es nun „Mund abwischen“ und im Oktober die Relegation um den Klassenerhalt gewinnen. Beide Teams des 1. MGC Köln und die MGU Neviges-Odenthal müssen nun nächstes Jahr den bitteren Gang in die dann neu gegründete Kreisliga antreten.

Apropos Klassenerhalt, auch am finale Spieltag war die kommende Neustrukturierung der NBV-Ligen wieder einmal Gesprächsthema: man war sich wieder nicht einig, ob jetzt der SSC Halver die Klasse gehalten hat oder aufgestiegen ist. Viele beklagten, dass den Bezirksligisten die Aufstiegschance in die Landesliga genommen wurde. Für mich persönlich sind die Bezirksligastaffelsieger nicht aufgestiegen, denn sie haben dieses Jahr in der dritthöchsten NBV Liga gespielt und werden das im nächsten Jahr auch. (H.Bernd Bremer)

Minigolfnarrisch - Wanner Minigolfer aktiv in den Bergen!



Ein Urlaub ohne Minigolf, das geht ja gar nicht! Während ihres Urlaubes in den bayerischen Bergen ergab sich für die Wanner Minigolfer Tobias Peschke, Lea und Michael Reitemeier die Gelegenheit, eine im Juli neu eröffnete Miniaturgolfanlage im Ort Krün (nahe Garmisch-Partenkirchen) zu bespielen. Das Besondere an dieser Anlage ist, dass die Bahnen nicht aus Eternit und aufgebauten Hindernissen bestehen, sondern in einem Guss aus Beton hergestellt worden sind inklusive der Hindernisse. Ohne Kenntnis der Bahnen erspielte sich T. Peschke mit 30 Schlag den Bahnrekord in der Männerkategorie und L. Reitemeier mit 31 Schlag in der Damenkategorie. (Michael Reitemeier)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
August 2018**

Wassermühlen-Cup beim VfB Osnabrück

Liebe Minigolferinnen und Minigolfer,

mit riesiger Freude teile ich Euch mit, dass unser diesjähriger Wassermühlen-Cup am 03. Oktober komplett ausgebucht ist. Vorgesehen war eine Höchstteilnehmerzahl von 66 Startern. Diese haben wir schon längst hinter uns gelassen und mir liegen derzeit 73 Anmeldungen vor.

Vielen Dank an Alle für dieses große Vertrauen, welches Ihr uns damit entgegen bringt. Aber da gibt es dann natürlich auch die Schattenseite, denn weitere Meldungen können wir nun nicht mehr entgegennehmen. Darum seht bitte von weiteren Anmeldungen ab. Auch wir empfinden Traurigkeit, wenn wir absagen müssen. Unsere Kapazität ist aber vollends ausgereizt.

Im Jahre 2019 findet der nächste Wassermühlen-Cup statt. Vielleicht seid ihr dann dabei.
(Jens-Bob Zschäpe)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!